

1. Datenschutzorganisation und Zuweisung von Verantwortlichkeiten im Datenschutz

Der Geschäftsbereich TELEMED erachtet den verantwortungsvollen Umgang und die Achtung des Schutzes personenbezogener Daten als obersten Grundsatz. Der Geschäftsbereich TELEMED sichert stets die genaue Einhaltung aller relevanten Gesetze bei der Speicherung, und Verarbeitung der personenbezogenen Daten ein.

CGM SE hat ein zentrales Datenschutzmanagement eingeführt, das innerhalb aller CGM-Unternehmen ein einheitliches und hohes Niveau für den Schutz personenbezogener Daten gewährleistet und die Einhaltung der entsprechenden Datenschutzgesetze sicherstellt.

Mit dieser Datenschutzerklärung erfüllen wir unsere Informationspflichten und stellen Ihnen Informationen über den Umgang mit Daten bei der CGM zur Verfügung. Diese Datenschutzerklärung bezieht sich auf VPN Zugangsdienst.

Die aktuellste Version dieser Datenschutzerklärung wird Ihnen auf Anfrage bei dem Kundendienst des Geschäftsbereiches TELEMED unter

service@telemed.de oder Tel. 0261/8000 2007 zur Verfügung gestellt.

Die Datenschutzerklärung für die **Internetpräsenz** können folgenden Internetseiten entnommen werden:

https://www.cgm.com/de/datenschutz_de/Datenschutzerklaerung_de.jsp

2. VPN Zugangsdienst

Der VPN Zugangsdienst ist ein zentrales Produkt der Telematikinfrastruktur, welches den Ärzten, Zahnärzten und weiteren Teilnehmern im Gesundheitswesen einen sicheren Zugang zur Telematikinfrastruktur (TI) ermöglicht.

Der Zugriff auf die Telematikinfrastruktur ist nur berechtigten Leistungserbringereinrichtungen gestattet und ermöglicht in Verbindung mit einem Konnektor die Nutzung eines TI Zugangs und eines Zugangs zum Sicheren Internet Service. Das Konzept regelt neben dem Zugriff auf das Produkt selbst auch den Zugriff auf bestimmte abhängige Komponenten innerhalb der Telematikinfrastruktur.

Der VPN Zugangsdienst verfügt über ein eigenes Benutzerrechte-Konzept. Der Zugriff ist somit nur berechtigten Leistungserbringereinrichtungen gestattet. Das Konzept regelt neben dem Zugriff auf das Produkt selbst auch den Zugriff auf bestimmte Module sowie die Regelung von Schreib- und Leserechten.

3. Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch CGM

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person.

Die CGM speichert bei der Verwendung der angebotenen Produkte / Dienste folgende Arten von Daten auf Ihren Servern:

- **Vertrags- und Registrierungsdaten**
- **Daten zum technischen Betrieb**

Wir verpflichten uns gemäß Telekommunikationsgesetz (TKG) und Datenschutzgesetz, sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und

sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages gemäß den gesetzlichen Vorgaben zu löschen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, jedoch werden diese spätestens gemäß den gesetzlichen Vorgaben nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

3.1 Vertrags- und Registrierungsdaten

Vertrags- und Registrierungsdaten dienen der Zuordnung und Betreuung eines zwischen der Praxis und dem Geschäftsbereich TELEMED geschlossenen Vertragsverhältnisses.

Zu diesen Daten gehören:

- Praxisdaten
 - Praxisname
 - Praxistyp
 - Praxis-Adresse
 - Telefonnummer
 - BSNR
 - Bankdaten (Einzugsermächtigung)

Des Weiteren optional hinzugefügt werden können:

- Anrede / Titel
- Vorname / Nachname
- Namenszusatz
- LANR
- Geschlecht
- Geburtsdatum
- Land
- Telefon (mobil)
- E-Mail-Adresse
- Namen von Ansprechpartnern

Im Rahmen der Vertrags- und Geschäftsbeziehung bekannt gewordene personenbezogene Daten werden von CGM Geschäftsbereich TELEMED nur gespeichert und verarbeitet, soweit dies zur Durchführung des Vertrages, insbesondere zur Auftragsabwicklung und Kundenbetreuung, notwendig ist.

Nur bei vorliegender Einwilligung können diese Daten auch für produktbezogene Umfragen und Marketingzwecke genutzt.

Die Weitergabe, der Verkauf oder sonstige Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung erforderlich ist oder eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt. Es kann beispielsweise erforderlich sein, dass Geschäftsbereich TELEMED die Anschrift und Bestelldaten bei Produktbestellung an Vertriebs- und Servicepartner sowie die Anschrift an externe Produktionsfirmen zur Erstellung und dem Versand von Komponenten weitergibt.

Die Vertragsdaten werden auf CGM Servern in Deutschland gespeichert.

Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre gespeicherten Daten, auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

3.2 Daten zum technischen Betrieb

Daten zum technischen Betrieb werden benötigt, um die in einem Vertrag zugesicherten Leistungen bereitstellen zu können. Die CGM erhebt Daten zum technischen Betrieb nur zu diesem Zweck und überprüft regelmäßig, dass nur die Daten erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, die notwendig sind, den technischen Betrieb ihrer Produkt-/Dienstleistungen bereitzustellen und zu verbessern.

Wenn Sie unsere Onlinedienste nutzen, werden zum Zweck der Systemstabilität temporär folgende Daten gespeichert:

- Domain-Namen,
- die IP-Adresse des anfragenden Rechners,
- das Zugriffsdatum, bzw. den Zugriffszeitpunkt

- die Dateianfrage des Clients (Dateiname und URL),
- die Anzahl der im Rahmen der Verbindung transferierten Bytes.

Die Daten zum technischen Betrieb werden auf den Servern der CGM in Deutschland gespeichert. Daten, die während der Nutzung der Online-dienste erhoben werden, werden innerhalb von 180 Tagen gelöscht.

4. Datenübermittlung

Der VPN Zugangsdienst übermittelt Daten elektronisch auf gesetzlicher, vertraglicher oder einwilligungsbasierter Grundlage nur nach Interaktion durch den Anwender.

Die Einhaltung der verpflichtenden Anforderungen der gematik (Gesellschaft für Telematik im Gesundheitswesen) ist im VPN Zugangsdienst gewährleistet.

Eine Übermittlung in Drittstaaten findet nicht statt.

5. Verpflichtung auf Vertraulichkeit, Datenschutzschulungen

Patientendaten, insbesondere die Gesundheitsdaten, unterliegen neben den Sicherheitsanforderungen der Datenschutzgesetze (DS-GVO und BDSG neu), zusätzlich strengen Auflagen aus dem Strafgesetzbuch (StGB) sowie den Sozialgesetzbüchern (SGB) und werden von der CGM besonders sensibel behandelt.

Wir beschränken den Zugriff auf Vertragsdaten, Protokolldaten und Daten zum technischen Betrieb auf Mitarbeiter und Auftragnehmer der CGM, für die diese Informationen zwingend erforderlich sind, um die Leistungen aus unserem Vertrag zu erbringen. Diese Personen sind an die Einhaltung dieser Datenschutzerklärung und an Vertraulichkeitsverpflichtungen (DS-GVO, §203 StGB) verpflichtend gebunden. Die Verletzung dieser Vertraulichkeitsverpflichtungen kann mit Kündigung und Strafverfolgung geahndet werden. Die Mitarbeiter werden regelmäßig auf Datenschutz geschult.

6. Sicherheitsmaßnahmen / Vermeidung von Risiken

Die CGM trifft alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihrer Kundendaten (Patientendaten) vor unerlaubtem Zugriff, unerlaubten Änderungen, Offenlegung, Verlust, Vernichtung und sonstigen Missbrauch zu schützen. Hierzu gehören interne Prüfungen unserer Vorgehensweise bei der Datenerhebung, -speicherung und -verarbeitung, weiterhin Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz vor unberechtigtem Zugriff auf Systeme, auf denen wir Vertragsdaten oder Daten zum technischen Betrieb speichern.

7. Technische und organisatorische Maßnahmen

Um die Datensicherheit zu gewährleisten überprüft die CGM regelmäßig den Stand der Technik. Hierzu werden unter anderem typische Schadensszenarien ermittelt und anschließend der Schutzbedarf für einzelne personenbezogene Daten abgeleitet und in Schadenskategorien eingeteilt. Zudem wird eine Risikobewertung durchgeführt. Weiterhin dienen differenzierte Penetrationstest zur regelmäßigen Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit dieser technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung.

Zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen werden folgende Grundsätze normiert:

- **Backup / Datensicherung**

Zur Vorbeugung der Datenverluste werden die Daten regelmäßig gesichert.

- **Privacy by design**

Die CGM achtet darauf, dass Datenschutz und Datensicherheit bereits in der Planung und Entwicklung von IT-Systemen berücksichtigt werden. Somit wird dem Umstand vorgebeugt, dass die Vorgaben des Datenschutzes und der Datensicherheit erst nach dem Bereitstellen von IT-Systemen durch teure und zeitaufwendige Zusatzprogrammierungen umgesetzt werden müssen. Bereits bei der Herstellung werden Möglichkeiten wie Deaktivierung von Funktionalitäten, Authentifizierung oder Verschlüsselungen berücksichtigt.

- **Privacy by default**

Weiterhin sind die Produkte der CGM im Auslieferungszustand bereits datenschutzfreundlich voreingestellt, so dass nur die personenbezogenen Daten verarbeitet werden, die für den verfolgten Zweck erforderlich sind.

- **Kommunikation per E-Mail (Praxis / CGM)**

Sollten Sie mit der CGM per E-Mail in Kontakt treten wollen, weisen wir darauf hin, dass die Vertraulichkeit der übermittelten Informationen nicht gewährleistet ist. Der Inhalt von E-Mails kann von Dritten eingesehen werden. Wir empfehlen Ihnen daher, uns vertrauliche Informationen ausschließlich über den Postweg zukommen zu lassen.

- **Fernwartung**

In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass Mitarbeiter oder Auftragnehmer der CGM auf Patienten- und Kundendaten und somit evtl. auch auf ihre Praxisdaten zurückgreifen müssen. Hierzu gibt es zentrale Regelungen der CGM.

- Die Fernwartungs-Zugänge bleiben geschlossen und werden nur durch Kunden frei geschaltet.
- Passwörter zu Kundensystemen werden nur für die Fernwartung erteilt.
- Besondere Tätigkeiten werden durch das 4-Augenprinzip über qualifizierte Personen abgesichert
- Wir verwenden Fernwartungsmedien, bei welchen der Kunde aktiv den Zugang freigeben muss und die Aktivitäten mitverfolgen kann.
- Die Dokumentation des Fernwartungszugriffes erfolgt im CRM System. Dokumentiert werden: Ausführender Mitarbeiter, Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit), Dauer, Zielsystem, das Fernwartungsmedium, kurze Beschreibung der Tätigkeit. Bei kritischen Tätigkeiten werden auch die nach dem als 4-Augenprinzip herangezogenen Mitarbeiter erfasst.
- Die Aufzeichnung der Sitzungen ist verboten

8. Rechte der Betroffenen

Personenbezogene Daten des Arztes und der Praxismitarbeiter

Sie haben das Recht auf Auskunft über zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie ggf. Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Bei der CGM erteilten Einwilligungen haben Sie das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben Sie das Recht, sich bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeiten.

Wir verpflichten uns sämtliche Vertragsdaten, sämtliche Protokolldaten und sämtliche Daten zum technischen Betrieb nach Kündigung Ihres Vertrages unaufgefordert zu löschen.

Hierbei sind wir jedoch gesetzlich verpflichtet, Handels- und Steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen zu beachten, die über die Dauer des Vertragsverhältnisses hinausgehen können. Daten zum technischen Betrieb werden nur so lange vorgehalten, wie es technisch notwendig ist, spätestens jedoch nach Kündigung Ihres Vertrages gelöscht.

Personenbezogene Daten Ihrer Patienten

Ihre Patienten haben das Recht auf Auskunft über zu ihnen gespeicherten Daten, Mitnahme dieser Daten (Recht auf Datenportabilität) sowie ggf. Rechte auf Berichtigung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Sperrung oder Löschung dieser Daten.

Bei den Löschanfragen sind Sie jedoch gesetzlich verpflichtet, die geltenden Aufbewahrungsfristen zu beachten

Bei der Ihnen erteilten Einwilligung haben Ihre Patienten das Recht, diese jederzeit mit der Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Darüber hinaus haben sie das Recht, sich bei der für Sie zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Meinung sind, dass Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht richtig verarbeiten

12. Zuständige Aufsichtsbehörde

Für die CGM Geschäftsbereich TELEMED ist

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

als Aufsichtsbehörde zuständig.

9. Durchsetzung

Die CGM überprüft regelmäßig und durchgängig die Einhaltung dieser Datenschutzbestimmungen. Erhält die CGM formale Beschwerdeschriften, wird sie mit dem Verfasser bezüglich seiner Bedenken Kontakt aufnehmen, um eventuelle Beschwerden hinsichtlich der Verwendung von persönlichen Daten zu lösen. Die CGM verpflichtet sich, dazu kooperativ mit den entsprechenden Behörden, einschließlich Datenschutzaufsichtsbehörden, zusammenzuarbeiten.

10. Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Beachten Sie, dass diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit ergänzt und geändert werden kann. Sollten die Änderungen wesentlich sein, werden wir eine ausführlichere Benachrichtigung ausgeben. Jede Version dieser Datenschutzbestimmungen ist anhand ihres Datums- und Versionsstandes in der Fußzeile dieser Datenschutzerklärung (Stand) zu identifizieren. Außerdem archivieren wir alle früheren Versionen dieser Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Einsicht auf Nachfrage beim Datenschutzbeauftragten der CompuGroup Medical Deutschland SE.

11. Verantwortlich für den Geschäftsbereich TELEMED

Herr Uwe Eibich
CompuGroup Medical Deutschland AG
Maria Trost 21
56070 Koblenz

Datenschutzbeauftragter

Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten wenden, der im Falle von Auskunftersuchen oder Beschwerden Ihnen zur Verfügung steht

Hans Josef Gerlitz
CompuGroup Medical SE
Maria Trost 21
D-56070 Koblenz
HansJosef.Gerlitz@CGM.com